

Gescheint täglich

jedt 6^h, Uhr.

Redaktion und Druckerei

Schlossstraße 23.

Sprechaudien der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Montagtag 5—6 Uhr.

Bei den Büchern, rezipierter Abonnement nach 20

Wochentage nicht verhandelt.

Ausgabe der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Umlate zu

Montagtag bis 8 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Anzeige:

Otto Sturm, Universitätsstraße 21.

Georg Weiß, Sachsenstraße 18, 2.

nur bis 10 Uhr.

101.15

101.40

101.70

102.25

103.40

103.70

104.00

104.30

104.60

105.00

105.30

105.60

106.00

106.30

106.60

107.00

107.30

107.60

108.00

108.30

108.60

109.00

109.30

109.60

110.00

110.30

110.60

111.00

111.30

111.60

112.00

112.30

112.60

113.00

113.30

113.60

114.00

114.30

114.60

115.00

115.30

115.60

116.00

116.30

116.60

117.00

117.30

117.60

118.00

118.30

118.60

119.00

119.30

119.60

120.00

120.30

120.60

121.00

121.30

121.60

122.00

122.30

122.60

123.00

123.30

123.60

124.00

124.30

124.60

125.00

125.30

125.60

126.00

126.30

126.60

127.00

127.30

127.60

128.00

128.30

128.60

129.00

129.30

129.60

130.00

130.30

130.60

131.00

131.30

131.60

132.00

132.30

132.60

133.00

133.30

133.60

134.00

134.30

134.60

135.00

135.30

135.60

136.00

136.30

136.60

137.00

137.30

137.60

138.00

138.30

138.60

139.00

139.30

139.60

140.00

140.30

140.60

141.00

141.30

141.60

142.00

142.30

142.60

143.00

143.30

143.60

144.00

144.30

144.60

145.00

145.30

145.60

146.00

146.30

146.60

147.00

147.30

147.60

148.00

148.30

148.60

149.00

149.30

149.60

150.00

150.30

150.60

151.00

151.30

151.60

152.00

152.30

152.60

153.00

153.30

153.60

154.00

154.30

154.60

155.00

155.30

155.60

156.00

156.30

156.60

157.00

157.30

157.60

158.00

158.30

158.60

159.00

159.30

159.60

160.00

160.30

160.60

161.00

161.30

161.60

Soll.

Bilanz-Conto.

Haben.

Großfests-, Goldene- und Silberne-Gento	1,450,500	84	Haben-Gestalt-Gento	2,100,000	4
Rebel- und Reichsamt-Gento	410,428	74	Quäker-Gento	200,000	—
Sterbungs-Gento	158,664	75	Reichs-Gento	380,627	35
Überfallen-Gento	51,828	54	Reichs-Gento	572	—
Geburten-Gento	46,700	46	Konto-Gento	6,334	79
Geflo-Gento	142,489	76	Konto-Kontroll-Gento	—	—
Brüder-Gento abzgl. 4% Dividet pro anno	8,132	56	Kreditoren	44,306	81
Erfolten-Gento	43,080	90	Gewinne und Verlust-Gento	—	—
Großfest-Gento	1,848	—	In Röderbergen beweisbarer Gewinn	58,511	97
Großfest-Gento	5,217	70			
Dobber-Gento abzgl. 2% Wiedergabeung	147,048	61			
Gemis- und Verlust-Gento	—	—			
Berlste auf den Vorjahren	305,748	59			
	2,725,701	42			

Chemnitz, 30. Juni 1882.

Die Direction
der Deutschen Werkzeugmaschinen-Fabrik
vorm. Sondermann & Stier.Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik
vormals Sondermann & Stier in Chemnitz.

Die Nachfolge der II. Serie Studenten-Maschine zu den ersten neuen Schleifstühlen erfolgt gegen Einlieferung der Tafeln I. Serie in weiteren Kosten und bis Ende April 1883 bei Herren Eduard Bockisch Nachfolger in Dresden.
Chemnitz, 30. October 1882.
Die Direction.

Rente- und Lebensversicherungs-Anstalt
zu Darmstadt.

Die Anstalt übernimmt gegen billige und seife Wiederholungen:
1) die Versicherung von Kapitalien, zahlbar beim Tode oder nach Ablauf einer im Voraus bestimmten Zeit, mit oder ohne Auftrag auf Dividende;
2) Alters- und Alter-Versicherungen;

3) die Versicherung jüngerer beginnender oder aufgeschobener Lebendaten.

Die Anstalt gewährt:

4) Renten, welche bei ihr eine Versicherung auf eigenes Leben abgeschlossen haben, vorleben zum Zweck der Feststellung der Dienst-Garantien unter günstigen Bedingungen.

Mit alle den Lebens- und Lebens-Versicherungs-Anstalt entrichten Berufsführer, welche die Ideen eines zur Verwendung ausreichende reichhaltige Schriften-Arte, sowie anderen das in dieser Ausgabe beigegebenen neuen Werken der Renten-Abreise, welche derzeit auf mehr als 3,700,000 A. sich befindet. Die Versicherungen haben zu keinen Zeiten Nachzahlungen an den vertragshabenden Berufsführer zu leisten.

Ruhige Rasse erhält:

H. Thiele, General-Agent, Leipzig, Katharinenstr. 27,
Clemens Kuschel, Haupt-Agent, Grimmaischen,
sowie die Agenten Ernst Wagner, Mercone, und Frieder. Braun, Berlin.

Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank
Stuttgart.

Wie bringen hierher per Rennbahn, daß wir an Stelle der Herren Lampo und Blaum, welche zurückgetreten sind, den Herren

Oscar Mörtzsch in Leipzig,

Gontor: Ritterplatz Nr. 17,
Stuttgart, 28. October 1882.
Die Bankdirection.

Seit Gründung der Bank (1854) wurden bis Ende 1881 ausgeschüttet:
für Sterbehilfe A 17,406,900.
an Zivildenkm. - 9,765,900.

Die bei Beiträgen der Bank gegen die Versicherung genommenen Rückendenkm. bewegen sich zwischen 33 und 46 % der jährlichen Brutto, was einem Durchschnitt per Jahr von 37,7 % entspricht.

Wer höheren Bezug nehmen, gefüllt ich mir zum Beitreit in die von mir vertretene Bank eingehen und darf hinzunehmen, daß diezeit mit Ihren verschiedenen Versicherungsarten unter reinen Bedingungen große Sicherheit bietet.

Mit Professoren u. und meistern Ausführungen sehr gern zu Diensten.

Leipzig, 1. November 1882.
Hochfürstlich
Ritterplatz Nr. 17.

Oscar Mörtzsch.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Geologische Special-Karte
des Königreichs Sachsen.

Herausgegeben vom K. Finanz-Ministerium.
Bearbeitet unter der Leitung
von

Professor Dr. Hermann Credner.
Leipzig von K. Dalmer, J. Hassard und A. Sauer, nebst
Erklärungen.

Blatt 11: Section Liebertwolkwitz von A. Sauer, nebst Erklärungen.

Blatt 25: Section Naunhof von A. Sauer. Nebst Erklärungen, auch enthaltend
einen Beitrag zur Hydrologie des alten Strombettes der Mulde, von A. Thiem.

Preis jeder Section nebst den Erklärungen 3 Mark.

Vorstehende Sectionen enthalten vor Allem auch eine genaue Wiedergabe der
Bodenverhältnisse unserer Stadt und ihrer städtischen Umgebung.

Zu bezahlen durch alle Buchhandlungen.

Die Fachschule

der Maler und Lackier beginnt Montag, den 4. November, Wenns 6 Uhr.
Die Schüler haben sich bis dahin bei Herrn Küchen, Grimmaische Straße 31,
angemeldet.

Gesang- u. Opern-Schule

Kapellmeister Arthur Smolian,
Leipzig, Mendelssohnstraße 3, 1. Etage. Sprechzeit: 9 bis 12 Uhr.

Mit November beginnt ein gemeinschaftlicher Stimmbildungs- und Chorgesangs-Unterricht. Unterrichtsstunden: Montag und Dienstag von 8/4 bis 9/4 Uhr. Honorar: 5 Mark monatlich.

Blattpflanzen, Blumen und Federn

im größten Auswahl in Engrospreisen
empfiehlt die
Blumen- und Federnabteilung von A. Löwenstein.

Pianen-Hof, Dr. B. I. Glauensche Str. 8, 1. Etage.

August Zierfuss,
Reichenstraße 4,
Gute zum Schmuckzwecken,
empfiehlt kein

reichlich sortiertes Lager in Posamenten, Drapen,
Marmette, Marmette und Bourretpapier, Spezialitäten
in Tissuepapier und Waschpapier, kleine und
große Blumenkinder, Blumen, Schmetterlinge, Seide,
Fas- u. Mohrenpapier, Butterkiste, Kästchen u.
zu den allerbesten Preisen.

Für Weiberfächler die beste
Beigabezeit.

Feuchte Wandell

(Kostspielig durch unzählige Ausbesserungen! Der Gesundheit höchst schädlich! werden sie immer benötigt)

Holzspun-Gesicht. Holzspun-Gesicht. Holzspun-Gesicht.

durch unser (seit 25 Jahren) eingeführtes und bewährtes

höchst prächtig und gleichzeitig feinstes Holz u. Holz zu befeiligen.

Preis je nach Ausfertigung von 8 bis 10 A. per Stück. Wachs für gesättigten Reicht.

Hamburg-Berliner Fabrik, Leipzig, Ziller S. 40.

Gitter drei Beilagen.

Großfests-, Goldene- und Silberne-Gento	1,450,500	84	Haben-Gestalt-Gento	2,100,000	4
Rebel- und Reichsamt-Gento	410,428	74	Quäker-Gento	200,000	—
Sterbungs-Gento	158,664	75	Reichs-Gento	380,627	35
Überfallen-Gento	51,828	54	Reichs-Gento	572	—
Geburten-Gento	46,700	46	Konto-Gento	6,334	79
Geflo-Gento	142,489	76	Konto-Kontroll-Gento	—	—
Brüder-Gento abzgl. 4% Dividet pro anno	8,132	56	Kreditoren	44,306	81
Erfolten-Gento	43,080	90	Gewinne und Verlust-Gento	—	—
Großfest-Gento	1,848	—	In Röderbergen beweisbarer Gewinn	58,511	97
Großfest-Gento	5,217	70			
Dobber-Gento abzgl. 2% Wiedergabeung	147,048	61			
Gemis- und Verlust-Gento	—	—			
Berlste auf den Vorjahren	305,748	59			
	2,725,701	42			

Die Direction
der Deutschen Werkzeugmaschinen-Fabrik
vorm. Sondermann & Stier.

Radem ist mein neues Objekt

Peterstraße 21 — Passage Ledig

auf das Sonnlicht eingetragen hat, befindliche in mein altes Objekt

Ritterstraße 46 — nahe der Grimmaischen Straße

ausgestellt und seitdem ganz Regen zum Schaden

Ausverkauf.

Es steht für hierher Gebräut, neue

Posamenten, Knöpfe und Besätze,

Strümpfe, Woll, Tücher, Capotten etc.

aussergewöhnlich billig zu erlangen.

Emil de Veer.

Wachstuche aller Art
Joh. Schumann, Reichsstraße 39.

Bänder Sammete Atlassse

empfiehlt zu bekomm billige Preise.

37. Grimm. Strasse. J. Danziger, Grimm. Strasse 37.

Modistinnen und Schneiderinnen Vorzugspreise.

Eine Partie Kleiderstoffe

einfachig und carriert rein

"Kleiderstoffe"

empfiehlt als

"Gebrauchstoff"

je wöchentlich billige Preise

Gustav Adolf Jacob, berm L. Christmann & Comp., Peterstraße 2, 1 Leipzig.

Adolf Wimmer,
Leipzig, Neumarkt 20,
nahe der Peterskirche.Neuheiten in Kleiderstoffen u. Damenmänteln
in großer Auswahl.

Detailverkauf zu Engrospreisen.

Stets das Neuste und Billigste in

Handschuhen, Cravatten und Hosenträgern.

H. Tilebein, Katharinenstr. 3,
billige Güterstraße 2.

Tanz-Schuhe

und Vorrichtung
des Herrn Hofballermeister und Universitäts-Tanzmeister Bernhardelli

und der anderen besten Tanz-Pfeile

empfiehlt die Herren & M. 7.50

Damen 4-4.50

in größter Auswahl

N. Herz, 45. Reichsstraße 45. 45.

El Certificado

eine äußerst preiswerte Havana-Cigarre von ganzem Geschmack und edelstem

Brand

à Milie 65 Mark — à Stück 7 Pfse.

empfiehlt Qualitätssorten

Bernh. Horst, 17. Brüderstr. und Grimmaische Straße 18.

ff. Bischof

aus Grün, grünen Orangen, à Flasche 10 bei

Franz Voigt, Grimm. Strasse 9.

Ernst Kräger, 8. Februarstr. 10, Berlin.

Scheibenlebkuchen, empfiehlt kein

Scheibenlebkuchen, 6.

empfiehlt in verschiedenster Qualität

billig

Scheibenlebkuchen, 6.

empfiehlt kein

Scheibenlebkuchen,

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 307.

Freitag den 3. November 1882.

76. Jahrgang.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 2. November. Im Saale des Hotel hielten Abend Herr G. F. Lehmann vor einer aus 100 Personen bestehenden Versammlung einen Vortrag über das Thema „Die Leichenverbrennungen des 19. Jahrhunderts.“ Der mit festiger Stimme und lebendiger Vortragweise ausgestattete, das Eherne Kreuz tragende Redner deutete in der Einleitung seiner Ausführungen, mit bescheiden und in der gegenwärtigen Zeit auf dem Höhepunkt des Jahrhunderts, aber es berührte die Hoffnungswelt, mit der gleich wurde. So drohte die Pietät mehr und mehr zu schwanken, die hohen Sitten und Gedanken unserer Vorfahren wirkten fast ganz über Bord geworfen. So ist es mit der Taufe, mit der Trauung, mit dem Begegnen; ein Tag der Auferstehung und dann sei Alles vorüber, sein tieferer Endpunkt bliebe in der Überhöhung der heiligen Zeit zurück. Hier hier und da begann die Überzeugung sich wieder hoch zu brechen, daß die älteren Gedanken noch nicht erloschen waren. Der Redner gelangte nach diesen Verbrennungen zu seinem eigentlichen Thema und fügte hinzu, daß die Leichenverbrennung doch wohl nicht als eine Verleugnung der Pietät angesehen werden könne; sie dürfte allerdings nicht zwangsläufig eingeführt werden, sondern übermommen freigestellt sein. Redner bemerkte, er hätte die künftigen Einwendungen gegen die Behauptung der Reichen in die Ecke nicht sehr fürchtbar, denn es habe sich zum Beispiel herausgestellt, daß gerade in der Nähe vom Grabhügel das alte Gottheit zu finden sei, aber er legte das Schwerpunkt auf die Thatsache, daß die Fälle von begründeten Scheintodten viel zahlreicher seien, als man gewöhnlich annimmt; er erwähnte zum Beweis die Erhebungen, die im Berliner Verein für Feuerverbrennung stattgefunden haben. Der Vorstand des Vereins teilte mit, er interessiere sich für soviel wie möglich für öffentliche sanitäre Errichtungen und sei noch Gottheit gereift, um sich von den dortigen Feuerbehauptungen auf das Eingehende ein Bild zu verschaffen; mit größter Begeisterung forderte er die Zuhörer, die er zufällig angetroffen hatte, insbesondere den freiwährenden Klub, den der Vaterlandshof mit seinen partizipativen Funktionen darstellt. Wie dürfen annehmen, daß die Art und Weise, wie in Gottheit die Toten verbrannt und deren Asche überreicht in Urnen beigelegt werden, hinreichend bekannt ist und wollen behaft aus den Wohlhabenden des Vorstandes lediglich herstellen, daß die Feuerbehauptung nur statthaben darf, wenn entweder der Sterblichkeit selbst in geheimer Weise die Verbrennung nach dem Tode bestimmt hat, oder wenn, in Erwaltung eines solchen letzten Willens, bestimmen, welche für die Behauptung des Verstorbenen zu tun sind, die Verbrennung ausdrücklich anzuerken. Weges genauso wideriger Erlebnisse verlangt jetzt der Stadtrath zu Gottheit von jeder Leichenverbrennung, wenn sie mit dem genannten kürzlichen Aktus stattfand, einen Notenvorschuss von 170,-, und dem Weißglut der städtischen Germeine einen solchen von 130,-. Die Verfolgung dankt dem Redner, der im Saale das Modell eines Leichen-Verbrennungsapparates aufgestellt hatte, durch witziges Beifall.

Rötha. Am 27. Oktober wurde in der Röthener Schule auf der Röthener Schule die ordentliche Schulprüfung des diesjährigen (8.) Turnvereins abgeschlossen und unterzogen sich derselben 26 Gymnasiisten. Mit der Zahl dieser sind bis jetzt im Ganzen 156 ausgebildet. Die Ergebnisse der Prüfung waren recht günstig. Es lössten in theoretischen Kenntnissen folgende Gefüre gegeben werden: 7 sehr gut, 1 recht gut, 16 gut und 5 genug. In praktischen Fähigkeiten erhielten 20 sehr gut, 1 recht gut und 5 gut.

Döbeln. 1. November. Um 31. Oktober von Donnerstag 11 Uhr ab fand im Schülhaus zu Waldheim der diesjährige Hauptkunstwettbewerb des Milden-Aschaffenburg'schen Turnvereins statt. Zu diesem hatten sich unter den Gymnasialschülern 36 Abgeordnete des Vereins (6 derer waren unterrichtet) und zahlreiche Turnfreunde eingefunden. Dem vom Gouvernementschultheißen Heinrich entworfene Schreiberei entschlossen wir, daß der Gouvernementschultheiße am 14. Jahre jährt, davon waren neuende 2304,turnierte aber nur 1730. Den Gang gehörten 24 Vereine an; auf den Turnabenden erschienen 76,399 Männer, so daß die Durchschnittszahl jedes einzelnen Turnabends 758 Turner betragt. Im ersten Berichte des Gouvernementschultheißen Heinrich wurde die außerordentliche lebhafte Beteiligung des Gau's an dem Kreisturnfest in Chemnitz besonders hervorgehoben. Aus dem Gau waren vier Meistersiegen gefestigt worden; auch an den Freibildungen nahmen eine große Anzahl Turner aus dem Gau Theil, wie sich folglich an dem Weltturnfest beteiligten. Der Gouvernementschultheiße konstituierte einen ungeschuldeten Lehrer, der die Befreiung verhindert, den Bericht des Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunstfest abgehalten. Die Abgeordneten für den nächsten deutschen Turntag wählte man den Gouvernementschultheißen Heinrich am 1. November 1882 des dritten deutschen Turnfestes in Chemnitz mit dem 25-jährigen Jubiläum des dortigen älteren Turnvereins ein Gaukunst



Bon Mittwoch den 8. dieses Mts.
an sehr weichem frischen Transport von 40 Stück der
vergänglichen
Ardenauer-, sowie dänischer Arbeitsfeste
in leichter und schwerer Schlag unter freiem
Hedlitz und dänischer Bedienung bei uns zu
Verkauf.

S. Grossmann & Sohn Anger-Leipzig — Grüne Schenke.



Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport Pferde ist wieder eingetroffen und steht eine große Auswahl
aller Wagnispferde und einige gute Reit-
pferde bei vorher Bedienung und zu leichten
Preisen zum Verkauf bei

Gebr. Hirschfeld

in Leipzig, Wallstraße 12.

Ein Paar Wagnispferde
(Rappen), sonst schnell auf den Beinen
und ausdauernd, sind abzugeben, ebenso
mehrere fast ganz neue Wagen.

Näheres beim Gebr. Hirschfeld

C. v. Nathanael,
Nürnberg.

Station d. W. Hirschfeld.

Zwei kleine Ponies
sind zu verkaufen

Gebis, Schönleinsstraße Nr. 24.

Ein gutes Arbeitspferd verkauf billig

Kamptschatka-Pferde, Weiß.

Ein Pferd ist zu verkaufen.

Domenig, 3. November, 3. 2. November,

vor dem Döbelner neuemstern, Nähe

mit Rädern hier ein

um nicht zu lange Zeit zum Verkauf im

Waggonwagen Hof am Gittertor.

Gebrüder Käseler, Viehhändler,

an Zweig bei Alten an der Elbe.

Bruegg, 3. November, Hermann,

11 Uhr trifft ein Transport

Deutzen neuemstern, Nähe

mit Rädern hier zum Ver-

kauf ein Haupthof 33, Jägerweg's Hof,

F. Heyn, Viehhändler.

Bruegg, 3. November, frü-

11 Uhr trifft ein Transport

Deutzen neuemstern, Nähe

mit Rädern hier zum Ver-

kauf ein Haupthof 33, Jägerweg's Hof,

E. Heinrich, Viehhändler.

Bruegg, 3. November, frü-

11 Uhr trifft ein Transport

Deutzen neuemstern, Nähe

mit Rädern hier zum Ver-

kauf ein Haupthof 33, Jägerweg's Hof,

100 grüne Papageien tragen ein.

G. Bode, Königsgasse 14.

Echte Harzer Kanarienvögel,

selbstgefertigt, gute Vögel und

andere Tiere sind eingetragen.

Georgi'sche Straße 30, port. 10.

Swing-Deutschland, weiß, ohne Rose,

billig zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd verkauf billig

Kamptschatka-Pferde, Weiß.

Ein gutes Arbeitspferd verkauf billig

Wie lauft man gut erhalten, wenn
getragen, auch neue **Damen** Winter-Paletots,
- sowie Herbstreise jeder Art. Dies ist nur am
billigsten bei

Max Herter, Kurzstrasse 8, S. 6.
In der Aufzugskabine vor Theodor
Pfeiffer, Leipzig, Wittenbergsstraße 10,
Sindens, Nach 15, lauft man Damens-
paletot von 25,- bis 30,- mit Preis über
Wickelrock von 150,- bis 180,- mit Preis
oder Wickelrock von 50,- bis 60,- mit Preis.
Getragene Wägen werden dann nicht
mehr als Tagen einzeln auf Spott-
billig moderat und garnet.

Wir bitten zu bedenken, daß man nicht nur
sehr elegante, sondern auch preiswerte

Damenhüte für Seiden
garnierungen, sowie Hüte, Schirme, Schle-
cken, Blumen, Stricken, etc. kaufen.
W. Schmidt-Mann, Straße 10, Empfangszimmer.
Sehr. Damen hüte werden da, wie neu angefertigt.

Wie lauft man gut erhalten,
getragen, wie auch neue **Damenhüte**
elegante garniert von 1,- bis 4,-
ungarniert von 30,- bis 40,-
Kinder- und Wölkchenhüte
in großer Auswahl von 30,- bis 40,-
Herrenhüte,
neuerdings von 2,- bis 6,- an,
bei Theodor Hössner,
Reichstrasse 3, Thomaskirchhof 1, Schaffstrasse.
Gäste: Büdrich 1.

Wo kann man gut erhalten,
getragen, wie auch neue **Paletots**,
- Paletots, gr., - Gardinen, jed. Art
steht am billigsten?

E. Reinhardt, Reichstr. 3, III.

Ornithologischer Verein.
Heute Abend 8 Uhr bei Theodor: Max-
tr. Götze haben Besitzt. D. V.

Damen
Bei:

Die polizeilichen Vorschriften bezüglich des
Betriebes der Pferdebahn.

* Leipzig, 2. November. Der Rath beliebte Stadt hat
sich verordnet gelesen, unter Verstärkung der monatelang
Uebeltheit im Betriebe der Leipziger Pferdebahn
polizeiliche Vorschriften zu erlassen, aus denen wir, nachdem
denselben in der Hauptstädte die Genehmigung des Stadt-
verordneten erlangt haben, die wichtigsten Stellen herüberheben.

In den neuen Würzburger Wagen ohne Bedarf
dürfen nur höchstens 35 Personen aufgenommen werden,
nämlich bis zu 20 Personen im Innern des Wagons auf
Sitzplätzen, bis zu 6 Personen ebenfalls auf Stehplätzen,
bis zu 5 Personen auf dem Boden, und bis zu
4 Personen auf dem Hinter-Boden. In den neuen
Würzburger Wagen mit Deckelzügen (wie sie auf
der neuen Lindenauer Linie benutzt werden) bis zu je
20 Personen auf den Sitzplätzen des Wagens, bis zu 6 Personen
ebenfalls auf den Sitzplätzen, bis zu 3 Personen auf dem
Boden und dem Hinter-Boden; in Summa also bis zu 52
Personen. In den Wagen mit Raumcoupe bis zu 18
Personen im Innern des Wagons auf Sitzplätzen, bis zu 3
Personen im Raumcoupe auf Stehplätzen und bis zu je 4
Personen auf dem Boden- und dem Hinter-Boden; in
Summa also bis zu 25 Personen. In den Wiener
Wagen bis zu 12 Personen im Innern des Wagons auf
Sitzplätzen, bis zu 3 Personen auf dem Boden-Boden
auf Stehplätzen, bis zu 3 Personen ebenfalls auf Steh-
plätzen, und bis zu je 3 Personen auf dem Hinterperson auf
Sitz- und Stehplätzen; in Summa also bis zu 28 Personen.
In den leeren Eisenbahn-Wagen bis zu 28 Personen
im Innern des Wagons auf Sitzplätzen, bis zu 3 Personen
ebenfalls auf Sitzplätzen, bis zu 4 Personen auf dem
Boden und bis zu 3 Personen auf dem Hinterperson; in
Summa also bis zu 32 Personen. In den sogen. Sonnen-
Wagen endlich bis zu 15 Personen auf den Sitzplätzen im
Innern, bis zu 5 Personen ebenfalls auf Stehplätzen und
bis zu je 4 Personen auf dem Boden- und dem Hinterperson,
in Summa also bis zu 31 Personen.

Zwei Kinder unter je 14 Jahren sind hierfür für
eine Person zu rechnen.

Was nun die Benutzung des Bahnhofspaares durch andere
Gehirre, Biedstransporten u. c. ebenso das Aussteigen anlangt, so bleibt es bei den bereits bestehenden polizeilichen
Bestimmungen. Bei Eisenbahn-Conduites haben die Wagen
der Pferdebahn zu anzuhalten, doch erstere durch letztere nicht
aufzuhalten werden; es dürfen dieselben keinesfalls den, den
Leidendenconduct hibbenden Personen- und Wagenzug durch-
schneiden; andererseits haben Beihenconducte den Bahnhofspaares,
sowie Siedlungen und Hindernisse des Pferdebahnbetriebes zu
vermeiden, bemerkbar dürfen sich dieselben auf dem Planum
der Pferdebahn, sowie anderwärts Raum auf den Straße
vorhanden ist, aufstellen oder fortbewegen. Dagegen darf
das Fortbewegen eines Feuerlöschzuges niemals durch
die Pferdebahn behindert werden.

Die nächsten Paragraphen betreffen das Verbot der Auf-
stellung oder Ablegung von Gegenständen in den unmittelbaren
Nähe des Gleises, das Akkumulator des Schlauchs auf den Bahn-
wagen von Seiten der Hauptsäume, das Verhalten der
Mitarbeiter bei Durchführung von Straßentrennungen u. c., den Ab-
stand zwischen, vielleicht feste befestigten Wagen von einemander
(mindestens 30 Meter) und die Beaufsichtigung des Wagen
auf den Anfangs-, Zwischen- und Endpunkten.

Bei § 11 der Bestimmungen, welcher die Beleuchtung der
Wagen erlangt, ist in der Benennung der Stadtverordneten
der von Herrn Dr. Horowitz gehaltene Antrag angenommen worden,
daß zur genaueren Untertheilung der in die Stadt kommenden,
und darüber hinausfahrenden Wagen und zur Vermeidung
von Differenzen mit anderen Gehirnen die Wagen vom einer
wie und hundert eine zehn Meter tragen sollen.

Die nächsten Paragraphen haben Bezug auf das Beleuchten
oder Verstellen der Wagen von Seiten des Bahnhofspaares, während
des Betriebs oder Verstellen der Wagen des Boden-Boden
und während der Fahrt nicht gefestigt ist. Ferner sind die
Wagen mit einer Beleuchtung zu versehen, mittelst welcher
am Tage wie bei Nacht leicht zu erkennen, daß der Wagen
mit der vorgeschriebenen Anzahl Fahrgäste befestigt ist.

Bei § 21 endlich wird bestimmt, daß Transporte,
Kram und solche Personen, die durch ihr Gewicht, ihre
Stellung, ihr Verhalten, Glühen und Glühen, Roburien und
Unanständigkeiten, durch Gegebenheiten, die sie bei oder mit sich
führen, den Büchern leicht werden können, von den
Conduites auf den Bahnwagen nicht aufgenommen werden
dürfen, vielmehr zurückgeworfen bzw. abgelehnt sind. Offi-
ziell dieses Paragraphen haben nun die Stadt-
verordneten beschlossen, nicht alle Kramen von der
Benutzung der Pferdebahn auszuschließen, sondern lediglich
solche, welche durch Strentheit, die Auflösung u.



Gehirn Rodenkirch verschließt möglich
und unerwünscht in Bremervörde, wo er Heilung sucht, unter guter
Büro, Schreibermeister und Deuter.

Friedrich August Kaiser,
Rechnungsinspektor bei dem Regt.
Amtsgericht Leipzig,
lang nach Belebung jedoch 60. Lebens-
jahr.

Tief erschüttert durch den schweren
Schlag, den ihm Señor Schiller
Leipzig, den 2. November 1882.

Die Querstreichen.
Zug und Stande der Bevölkerung
sind auch bekannt bekannt gemacht

werden.

Heute Abend 8 Uhr Sen.-Straße im
L. L. gr. Sohn der Gemeinde. D. V.

Duetz-Verein. Heute 1/2 Uhr General-
probe im alten Maskeal.

Familien-Nachrichten.

Laura Mastrop
Otto Schmidt
Berlin.

Elisabeth. Leipzig.
Am 2. November 1882.

Robert Lang
Else Lang geb. Riedel
Berlin.

Leipzig, den 30. October 1882.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen
hierher an.

Prof. Leakey und Frau.

Wieder geboren ist ein gesunder
Knabe, Sohn von Otto Schmidt und
Else Lang geb. Riedel.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

Die Beerdigung habe Sonntag Nachmittag

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Sindens, Wagner-
straße 10 und 11, statt.

Gehirn Moritz 1/2 Uhr verließ leicht nach einigem
Schlaf unter angespannter Seite, Seite, Bauch, Unterleib und
Beine.

Charlotte Schröder geb. Gadow.

